

Pressemitteilung

Hochschule Ruhr West

Beatrice Liebeheim-Wotruba

22.11.2022

<http://idw-online.de/de/news805235>

Forschungs- / Wissenstransfer
Energie, Umwelt / Ökologie
überregional



HRW Studierende veranstalten 5. Studentische Energiekonferenz

Austausch über zukunftsweisende Themen der Energie-, Umwelt- und Wasserwirtschaft. Etwa 100 interessierte Studierende und Branchenvertreter:innen besuchten die Konferenz am HRW Campus Bottrop und diskutierten in Fachvorträgen und an den Informationsständen. Impulsvorträge von Energie-Expert:innen rundeten das Programm ab.

Bottrop, 22. November 2022: Die 5. Studentische Energiekonferenz setzte sich in drei Präsentationssessions mit wichtigen, zukunftsweisenden Themen der Energie-, Umwelt- und Wasserwirtschaft auseinander. Etwa 100 interessierte Studierende und Branchenvertreter:innen besuchten die Konferenz am HRW Campus Bottrop und diskutierten in Fachvorträgen und an den Informationsständen. Impulsvorträge von Energie-Expert:innen rundeten das Programm ab.

„Die HRW ist mittlerweile eine feste Institution in der Stadt Bottrop. Sie ist Partner und Wegbegleiter auch bei der Entwicklung und Umstellung von fossilen auf alternative Energien.“, erklärte Klaus Strehl und begrüßte damit als Bottrops 1. Bürgermeister die Konferenzteilnehmer:innen. Er schätze die Zusammenarbeit mit der Hochschule sehr, freue sich ganz besonders über das Engagement der Studierenden. „Zukunftsweisende Ideen können nur in Kooperationen umgesetzt werden, um Synergien zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen zu schaffen. Wir brauchen die klugen Köpfe, um die Energiewende zu gestalten“, so Strehl weiter.

Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude, Präsidentin der Hochschule Ruhr West, dankte dem Team um Nina Keuper, Marius Herrmann und Tom Wiemann für die gute Organisation der Veranstaltung. „Solch eine Konferenz zu organisieren, geht über das normale Maß an Engagement hinaus! Vielen Dank dem Organisationsteam, die zusammen mit den Sponsor:innen, die Veranstaltung möglich gemacht haben. So können unsere Studierenden in ihren Vorträgen zeigen, wie sie mit ihrem Wissen und ihren Forschungsergebnissen die Energiewende im Blick haben und ihren Beitrag leisten wollen“, so Staude.

Dass die Studentische Energiekonferenz an Anerkennung gewonnen hat, zeigt auch der Blick in den gut gefüllten Tagesplan. So wurde auch ein Sponsor mit einem Impulsvortrag in die Vortragssession mit eingebunden. Der Vortrag von Johanna Gaida und Karsten Howe, Referenten der TROX GmbH aus Neukirchen-Vlyun, einem der Sponsoring-Unternehmen welches sich auf Luftreinigungssysteme spezialisiert hat, beschäftigte sich mit: „Nachhaltigkeits- und Effizienzbeispielen anhand verschiedener Produkte der TROX GmbH“.

Acht Vorträge hörte das interessierte Fachpublikum, darunter auch eine Jury. Diese Jury prämierte die drei interessantesten Auftritte mit attraktiven Geldpreisen (1. Preis: 300,00 Euro, 2. Preis: 200,00 Euro, 3. Preis: 100,00 Euro):

Der erste Platz bei der 5. Studentischen Energiekonferenz ging an Johannes Schnieders von der HRW mit einer Arbeit über die theoretischen Potenziale zur Einsparung von Energie und Reduzierung der Treibhausgasemissionen durch das Recycling von Magnesium aus Altschrotten.

Der zweite Platz wurde von Kilian Martin belegt, ebenfalls von der HRW und mit einem Vortrag über die Analyse des Marktpotenzials von klimafreundlichem Wasserstoff in Deutschland und ob sich ein Markteintritt für Norwegen lohnt.

Der dritte Platz ging an Linda Fink von der HRW mit einem Vortrag über die Beeinflussung einer galvanisch abgeschiedenen Eisenelektrode durch Elektrolyt- Additive für die Anwendung in einer alkalischen Eisen-Luft Batterie.

Nach der Auszeichnung der besten Arbeiten, klang die Veranstaltung bei einem Get-together am Nachmittag aus. Als Side-Event konnten die Teilnehmenden sich am späteren Nachmittag noch inhaltlich zum Studium im 5. Fachsemester informieren und an Posterpräsentationen von Studierenden des Praxissemesters teilnehmen und sich so ein Bild davon machen, was ein Praxissemester inhaltlich bieten kann. Die Organisator:innen danken ihren Hauptsponsoren hectas und TROX sowie Energethik, dem VDI Emscher-Lippe, ELE, der Sparkasse Bottrop und der medl und des weiteren den Partner:innen für die großartige Unterstützung.